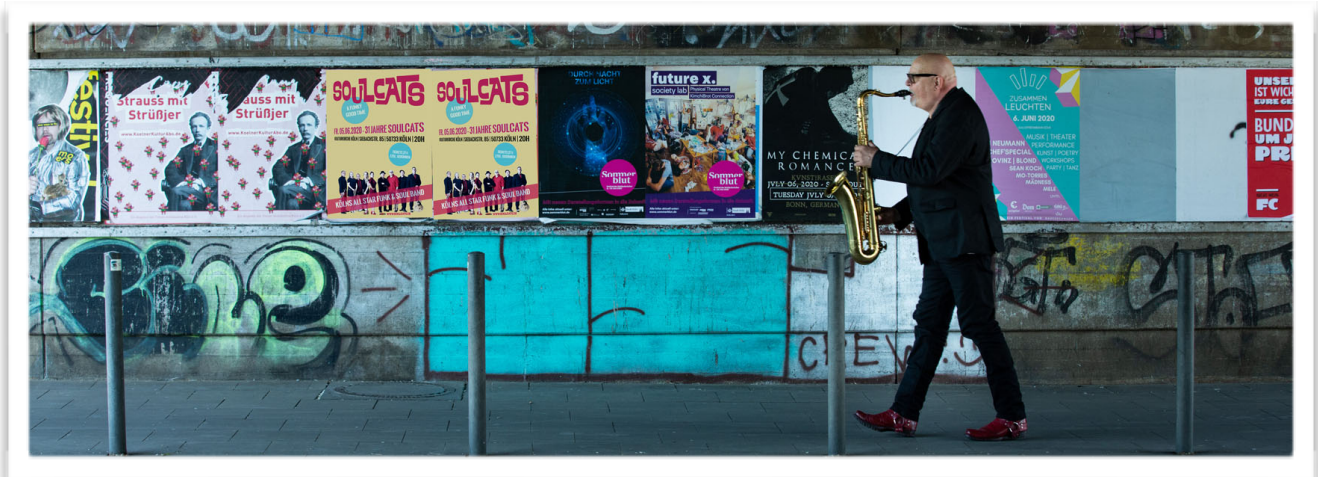


Bernd Delbrügge • Saxophonist • Presseinfo



“Als Teenager habe ich auf Schulparties Soulmusik von James Brown und Ike & Tina Turner aufgelegt, man wollte aber lieber auf 'Lady in Black' von Uriah Heep engtanzen. Das beendete meine noch junge DJ-Karriere, legte aber den Grundstein für meine zukünftige Musikerlaufbahn.”

Den Teenager-Traum vom DJ träumte Bernd Delbrügge in Ostwestfalen, im beschaulichen Minden, dem Ort seiner Geburt und hoffnungsvollen Jugend. Nach ein paar Lebensjahren in Berlin erfüllte er sich seinen Soulmusik Traum dann als Saxophonist mit Gründung der SOULCATS in Köln, seiner Wahlheimat seit 1983. Das allerdings nicht auf dem Plattenteller, sondern live, in Farbe und mit 12 Musikern auf der Bühne. Die SOULCATS genossen bald einen top Ruf bei Presse und Publikum und schafften es als Studioband der RTL Nachtshow 1994 in fast jedes deutsche Wohnzimmer.

Seine "Charismatische Bühnenerscheinung" (*Süddeutsche Zeitung*) stellte "Kölns bekanntester Saxophonist" (*Express*) in den Dienst so unterschiedlicher Künstler wie Nina Hagen, Dr. Feelgood, BAP, Bobby Byrd, Guildo Horn. Bernd Delbrügge trat auch als Autor in Erscheinung. Der Ullstein Verlag veröffentlichte 1999 seinen Roman "The Show Must Go On". Im gleichen Jahr erschien seine CD "Music For Unknown Movies“.

Zu Beginn der 2000er Jahre wurde seine Musik elektronischer. Mit den floorJIVERS arrangiert Bernd Delbrügge seit 2003 handgespielte Instrumente und elektronische Loops und Grooves zu einer kongenialen Fusion von Tradition und Moderne. Die Band brachte drei CDs heraus, das Debut-Album "e-STYLEZ" wurde die CD der Woche auf WDR 5, Auskoppelungen findet sich auf zahlreichen Compilations im In- und Ausland.

2014 kehrte der Soul in sein Leben zurück. Nach langer Bandpause formierte er die SOULCATS zusammen mit BAP Bassist Werner Kopal neu und hat seitdem wieder viel Freude an den big beats dieser großen und großartigen Band. Mit seinem Jazzquartett, der Bernd Delbrügge Band, spielt er seit 2018 einen Stilmix aus Soul Jazz und Boogaloo, und im Bernd Delbrügge Duo stehen Jazz und Artverwandtes von Duke Ellington bis Tom Waits auf dem Programm. Neben seiner Tätigkeit als Saxophonist tritt Bernd Delbrügge in den letzten Jahren auch vermehrt als Sänger in Erscheinung. Last but not least gibt es ein Solo- und ein DJ-Saxophon Programm. Man kann also nicht behaupten, Herr Delbrügge läge auf der faulen Haut. Außerdem fotografiert er gut und gerne. So nennt ihn der Kölner Stadtanzeiger nicht ohne Grund einen Multitasker. Seine neue CD "SAXUAL FREEDOM best of 1995–2020" erscheint im Jan. 2021 auf dem Kölner Label Westpark Music.